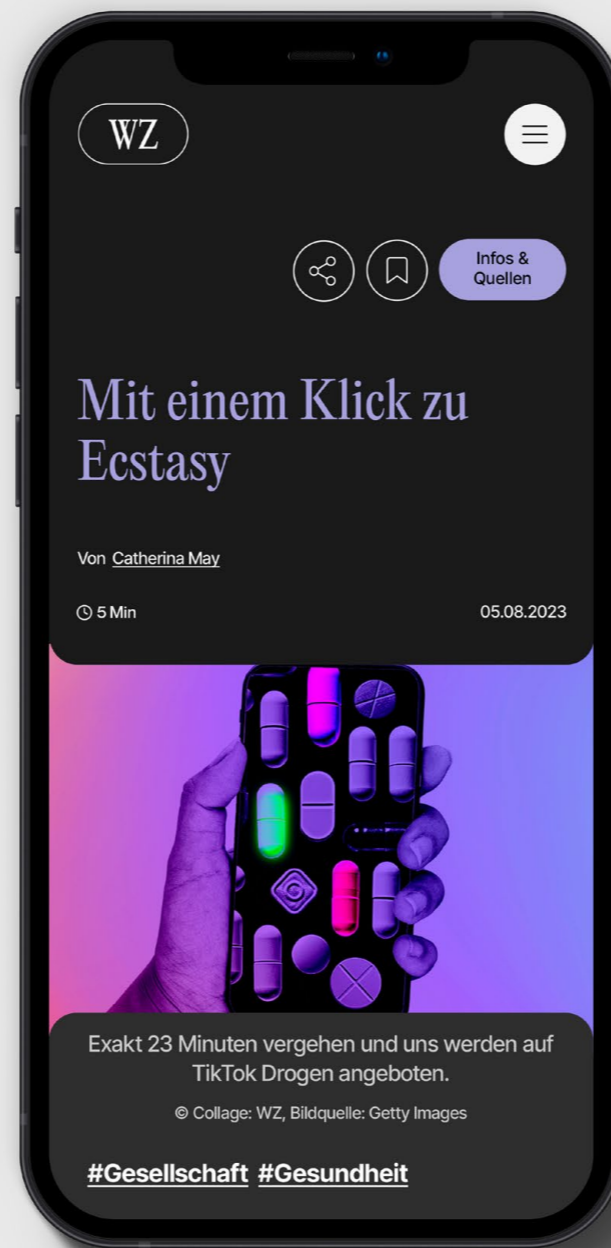
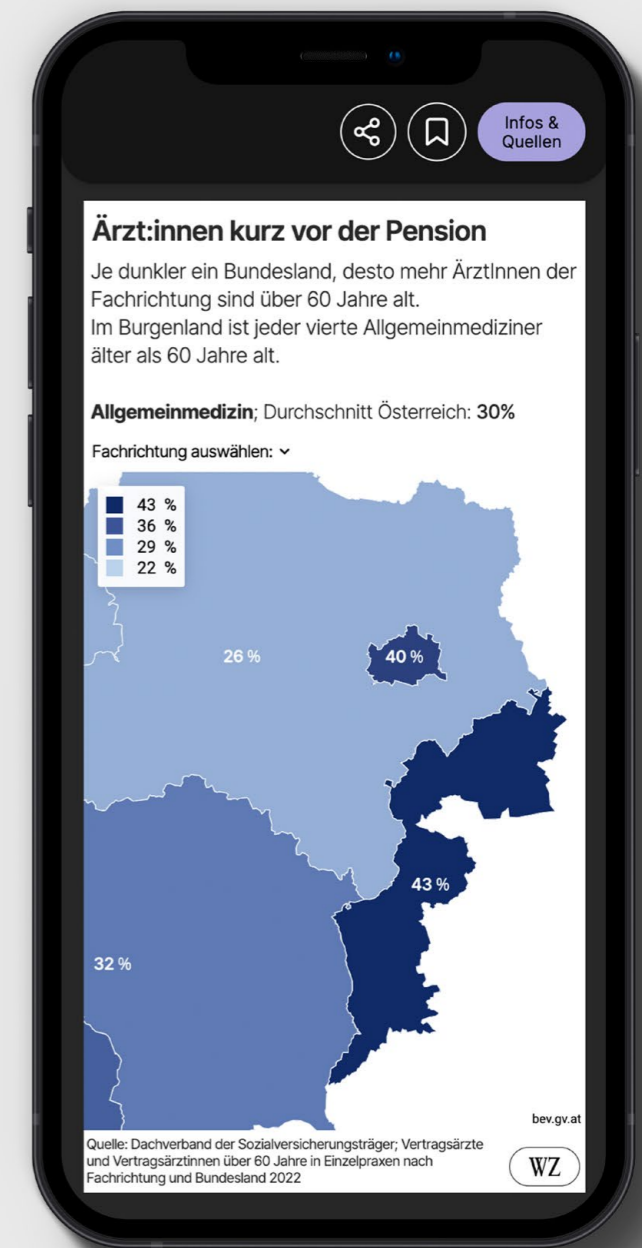


Die intuitive Nutzerführung mit Swipe-Funktion lädt Leser:innen zum Entdecken ein.



Die Quellenfunktion bietet Nutzer:innen Einblick in die Recherche und stärkt das Medienvertrauen.



Der Mission des konstruktiven Datenjournalismus wird mit der Einbindung von Interaktiven Karten und Diagrammen Rechnung getragen.



Mit der Transformation der Tageszeitung Wiener Zeitung zum digitalen Kompassmedium wz.at richtet sich das Angebot an eine neue, junge Zielgruppe. Im Fokus der Entwicklung von wz.at stand die Frage welchen Anspruch diese an ein Informationsportal haben. Die Website bricht radikal mit gewohnten Strukturen von News Portalen. Statt in Resorts zu unterscheiden wird nach Medienart unterschieden:

Lesen, Hören, Sehen. Aktuelle Themen können mit einer intuitiven Swipe Funktion von Artikel zu Artikel entdeckt werden - visuell ansprechend als Karten aufbereitet. Ein Hashtag System fasst Themengebiete zusammen und lädt zum weiterlesen ein. Die eigene Bildsprache mit aussagekräftigen Illustrationen grenzt die wz.at auch optisch von klassischen Nachrichtenseiten ab.